



**Badnang.**  
**Traueranzeige.**  
 Teilnehmenden Verwandten und Bekannten geben wir hiermit tiefbetrübte die schmerzliche Nachricht von dem heute Morgen 4 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer teuren, unvergesslichen Mutter, Schwieger- und Großmutter **Barbara Breuninger Wwe.** geb. Wahl von Erbsetten. Sie entschlief sanft nach längerem Leiden im Alter von 82 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen. Beerdigung findet am Sonntag den 28. Okt., nachmittags 1 Uhr mit Fußbegleitung statt. Den 26. Okt. 1888.

**Badnang.**  
 Wegen Wegzug hält die Unterzeichneter nächstens **Mittwoch den 31. Oktober,** von vormittags 9 Uhr an, eine **Fahrrad-Auktion** ab, wobei vorkommt:

Betten samt Bettladen, Schreinwerk, namentlich Kleiderkästen, Kommode, 1 Lehnstuhl, viele Spiegel.

**Glaswaren,** besonders Wirtschaftsgläser aller Art, Zinn, Kupfer und Blech, große Einschläge, 1 **Glaserhandwerkzeug,** Vandgeschirr, Feldgeschirr und allgemeiner Hausrat, wozu ich Liebhaber in meine Wohnung einlade.  
**Glaser Claus Witwe.**

**Stuttgarter Fournierhandlung.**  
 Edel Dgla. u. Uhlanstr. 3. Eppinger.

**Badnang.**  
 la. Eier-Band-Nudeln  
 la. Eier-Faden-Nudeln  
 la. Nudeln, Macaroni  
 empfiehlt billigst  
**Wilh. Buchegger.**

Gemahlener Zucker  
 Cystallzucker  
 Grieszucker  
 Traubenzucker  
 zum Verbessern des Weins empfiehlt  
**Joh. Conr. Reihlen**  
 in Stuttgart.

**Badnang.**  
**Stechlaubfränze**  
**Arenz und Anker**  
**Bouquets & Vorbeerfränze**  
 empfiehlt billig  
**M. Scheerer, Gärtner.**

**Derweisch.**  
 Ein neues 7 Eimer haltendes  
**Faß**  
 ist zu verkaufen.  
**Joh. Feutner, Döhlenwirt.**

**Badnang.**  
 Ein heimisches  
**Faß**  
 hat zu verkaufen  
**Chr. Siller Wwe.**

**Badnang.** Einen schönen  
**Saulenofen**  
 samt Stein und Rohr hat im Auftrag sogleich zu verkaufen.  
**C. Heinz, Friedhofaufseher.**

**Überbrüden.**  
 Einen bereits noch neuen leichteren **Zweispänner-Schwaben** feht wegen Entbehrlichkeit dem Verkauf aus.  
**Aug. Haager.**

**Badnang.** 6-8 Wagen  
**Pferde-Dung**  
 verkauft **Bauunternehmer Gläser.**

**Baumwoll- & Seiden-**  
**Samt, Plüsch,**  
**glatt, gestreift & gewreht**  
 in allen Farben,  
**Knöpfe, Borten,**  
**Spitzen.**  
 Sämtliche Kurzwaren.  
 Mantelplüschje.  
 Quasten.

**Rudolf Heutlers Wwe.**  
 empfiehlt in größter Auswahl  
**Damen-Kleiderstoffe**  
 in neuesten Farben und Mustern,  
**Unterrockstoffe**  
 in Flanell, Viber, Wolldia,  
**Baumwollflanelle**  
 bedruckt und gewebt in jeder Preislage, für alle Zwecke passend.

**Woll-Waren**  
 aller Art,  
**Winter-Trikottailen,**  
**Unterröcke**  
 in Filz, Velour, Wolldia.  
**Baumwollflanellhemden**  
 in jeder Größe,  
**Knabenhemden und**  
**Bettjaden.**

**Badnang.**  
**Damenmäntel**  
**Rad- & Regenmäntel, Paletots u.**  
**Jacken, Tricotailen**  
 empfiehlt vom einfachsten bis feinsten Genre bei nur guten Stoffen und billigt gestellten Preisen  
**Louis Vogt.**

NB. Auf eine größere Partie  
**Jacken**  
 für Stadt und Land passend, made noch besonders aufmerksam, welche weit unter den sonstigen Preisen abgeben.  
**Louis Vogt.**

Das Neueste in  
**Damenkleiderstoffen**  
 für Herbst & Winter  
 ist in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche bei billigt gestellten Preisen  
**Louis Vogt.**

**Badnang.**  
**Kaffee,**  
 rohen und gebrannten von N. 1. - bis N. 1. 80.  
 Zucker am Hut, Würfelzucker, gemahl. Zucker,  
 Reis, Gerste, Sago  
 empfiehlt in bester Ware billigst  
**Wilh. Buchegger,**  
 früher Zul. Schmüde.

**I<sup>a</sup> Kernseife in weiß & grau**  
 Ia. Schmier- und Leig-Seife  
 Unschlitt-, Paraffin- & Stearin-Lichter  
 Zeitlaugenmehl, Stärke  
 Waschblau, Soda  
 empfiehlt billigst  
**Wilh. Buchegger.**

**Die bekannten neuen Kochöfen**  
 von **W. Ernst Haas & Sohn, Neuhofnungshütte.**  
 (Original, nicht zu verwechseln mit noch nicht bewährten Nachahmungen. Man achte deshalb beim Kauf auf obige Firma).



Reichs-Ofen, außen heiz- und lochbar, mit patent. Einrichtung. Nach Wahl mit den Reifeis: Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich III., Fürst Bismarck, Reichsadler oder Madonna della Spina. Patent-Doppel-Well-Ofen, innen heizbar. Vollständig größte Heizfähigkeit bei vorzüglicher Kochleistung. Garantie für 10 Jahre. Original-Heizöfen: Hopewell-Ofen.

Original-Reichsofen. Namerun-Ofen, neuester, verbesserter Amerikanoferen mit ununterbrochener Feuerung, in drei Größen.  
 Zu beziehen durch alle Eisenhandlungen.  
**Volmachten in Teilungs-, Konkurs-, Rechtsachen zc.**  
**Buchdruckerei von Fr. Stroch.**

Start besonderer Anzeige  
 empfehlen sich als Verlobte:  
**Julie Uebelmesser**  
**Friedrich Ackermann**  
 Schullehrer  
 Backnang Oberlingen  
 im Oktober 1888.

**Badnang.**  
**Neuheiten in**  
**Kindermänteln**  
 frisch eingetroffen bei  
**Louis Vogt.**

**Badnang.**  
**Jacken & Paletots**  
 sowie Tricotailen  
 empfiehlt in großer Auswahl  
**Hermann Schlehner.**

**Badnang.**  
 Kaffee, roh & gebrannt  
 Zucker am Hut  
 Würfel-Zucker  
 gemahl. Zucker  
 Cristall-Zucker  
 Reis  
 Gerste  
 Sago  
 Nudeln  
 Gewürze  
 empfiehlt billigst  
**Wilhelm Krauß**  
 am Markt.

Diehung am 4. Dezember  
**Kunstgewinne i. Werte v.**  
 M. 25.000.  
 württembergische  
**Kunst Loose**  
 & 1 Mark.

**Christbaum-Confect!**  
 (delicat im Geschmack u. reizende Neuheit für den Weihnachtsbaum)  
 1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versende gegen 3 Mark Nachnahme. Kiste und Verpackung berechnen nicht. Wiederverkäufer sehr empfohlen.  
**Hugo Weiss, Dresden, Kaulbachstr. 33, 1.**  
**Dr. Spranger'sche Heilprobe**  
 heilt gründlich veraltete Weinschäden, sowie taugenskräftige Wunden in kürzester Zeit. Ebenso jede andere Wunde ohne Ausnahme, wie böse Krätze, Wunden, böse Drüsen, erkrankte Glieder, Krampfadern, Schindeln, etc. Denial, etc. und Schmerzen. Bekannte Heilprobe. Die Probe ist gratis, ohne zu schneiden, gelind und sicher auf. Bei Husten, Hals- schmerz, Drüsen, Krampfadern, Quetschungen, Nichte tritt sofort Besserung ein. Zu haben in **Badnang** bei **H. Pöfner,** lobere Apotheke & Schachtel 50 Pf.

**Badnang.**  
**Damenconfection**  
**Regenmäntel, Wintermäntel,**  
**Damen-Jaden**  
 in den neuesten Fassons und aus den besten Stoffen gearbeitet, sowie in großer Auswahl empfiehlt  
**F. A. Winter.**  
**Tuch und Bukskin**  
 für Herren- & Knaben-Anzüge,  
 ferner:  
 Halbtüger aller Art,  
 Halb- & baumwoll. Hosen- & Zuppenstoffe  
 empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen  
**F. A. Winter.**  
 Muster sehen gerne zu Diensten.

**Murrhardt.**  
**Wollene Kindermittel, woll. Röckchen,**  
**woll. Kleidchen,**  
 Unterhosen, Unterjaden, Kapuzen, Hüllen, Handschuhe, Shawls, Kappen, Winterschuhe, sowie sämtliche sonstige **Woll- & Winter-Waren**  
 empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen  
**Albert Böhringer.**

**Badnang.**  
 Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich  
**Koch- & Regulieröfen,**  
**Kochgeschirre von Guß & Blech,**  
 sowie sämtliche Eisenwaren  
 zu sehr billigen Preisen.  
**Ferd. Thumm.**

**Badnang.** Empfehle la gewaschene  
**Ruhr-Rußkohlen,**  
**Anthracit-Kohlen,**  
 für deren Reinheit und Güte garantiert, zum Tagespreis vom Lager hier.  
**Auf Coats,**  
 zerfeinerten, von nur Prima-Ware nehme Bestellung entgegen.  
**W. Ostmar.**

**Badnang.**  
 Für jetzige Verbrauchszeit empfehle mein reichhaltiges  
**Winterschuh-Lager**  
 für Herren, Frauen und Kinder von den feinsten bis zu den billigsten Sorten. Eine Partie Frauen- und Kinderstiefel werden zum Selbstkostenpreise abgegeben.  
 Ferner mache auf meine nur solid gearbeitete **Lederschuh-Waren** in allen Sorten zu den billigsten Preisen aufmerksam.  
**Reparaturen werden sofort und billig ausgeführt**  
**Gottlieb Beerwart.**

**Die**  
**Leinenspinnerei & Weberei Schreckheim**  
 Station Dillingen a. D. (Bayern)  
 verarbeitet **Flachs, Garn und Abwerg** zu Garn u. Geweben. Die Webstoffe sind billigst gestellt. Die Ablieferung der Garne und Gewebe erfolgt innerhalb 4-6 Wochen.  
**Spinnlohn 10 Pf. pr. Meterschneller.**  
**Sendung franco gegen franco.**  
 (Bedingung der Vereinigung der Leinenspinnereien.)  
 Obige Fabrik-Damen: wir bestens empfehlen und sind zur Annahme von Lohnarbeiten gerne bereit.  
**Die Agenten:**  
**Gottl. Holzwarth, Badnang. G. Müller, Keinafpaß.**  
**Thomas Weinmann, Spiegelberg. F. Oststein, Schwaibheim.**  
**Wilhelm Ernst, Marbach.**

**Bestellungen**  
 auf den  
**Murrthalboten mit illust. Unterhaltungsblatt**  
 nehmen für die Monate November und Dezember entgegen die K. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt **Badnang.**  
**Die Redaktion.**

**Badnang.**  
**Kleiderstoffe**  
 in Wolle und Halbwole,  
 Baumwollflanell, gestreift, carriert u. bedruckt,  
 Rockzeug in Wolle und Baumwolle,  
 Halbtrug und Ciras  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Carl Feucht.**  
 Zugleich empfehle ich eine Partie  
**Kleiderstoffe & Reste**  
 zu herabgesetzten Preisen.  
 Der Obige.

**Spinnerei Weingarten in Weingarten**  
**Station Ravensburg.**  
**Mechanische Leinenspinnerei u. Weberei**  
 verarbeitet wie bisher  
**Flachs, Hanf & Abwerg**  
 zu Garnen und Geweben (auch halbgebleichtem Stuhluch) in den anerkannt vorzüglichen Qualitäten und besorgt ebenso das Bleichen um billigen Lohn.  
**Spinnlohn 10 Pf. per 1 Schneller à 1000 Meter.**  
 Die Rücksendung der fertigen Waren erfolgt franco.  
 Zur Auskunftserteilung und Musterverzeigung, sowie Uebernahme der Rohstoffe empfehlen sich unsere bekannten Agenten:  
**L. W. Feucht, Backnang. H. Keplers Wwe., Sulzbach. C. F. Frisius, Murrhardt. C. F. Glock, Winnenden.**  
 Wir übernehmen jederzeit für die

**Lohn-Spinnerei Schornreute in Ravensburg**  
**Flachs, Hanf & Abwerg**  
 zum Verarbeiten zu Garn, Leinwand u. s. w., roh u. gebleicht in bester Qualität unter Zusicherung reellster, raschster und billigster Bedienung. Sendungen franco gegen franco.  
**H. F. A. Winter, Backnang. J. G. Müller, Weber, Weiler z. Stein.**

**Badnang.** Mein großes Lager in  
**Steinzeug-Röhren**  
 von 0,10-0,30 Lichtweite, sowie Abort-Abzweigungen und Trichter (1/4 Bögen) aller Art empfiehlt bestens  
**Bauunternehmer Gläser.**

**Fleischer-Zunung f. d. D. A.-Bez. Badnang.**  
 Am nächsten Sonntag den 28. Okt., mittags 1 Uhr, findet hier bei Messer **C. Sorg** eine Vorstandssitzung des württ. Fleischerverbands statt. Zu Ehren der Vorstandsmitglieder und zu gellertiger Unterhaltung werden die Mitglieder der Fleischer-Zunung von Stadt und Land auf nachmittags 4 Uhr in das Lokal von **C. Sorg** freundlichst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Badnang.** Ein tüchtiger  
**Arbeiter**  
 für Schwarzleder-Zurichterei findet sofort bei hohem Lohn dauernde Arbeit bei  
**Carl Scheerer.**  
 Einen kräftigen Jungen nimmt  
**in die Lehre**  
 der Obige.

**Badnang.** Einen tüchtigen  
**Gerbergesellen**  
 sucht gegen hohen Lohn sofort oder in 14 Tagen  
**Gottlob Schäffler, Gerber.**

**Erbsitten.**  
**Schuhmacher-Gejuch.**  
 2 jüngere tüchtige Arbeiter finden sogleich dauernde Stelle bei  
**Karl Thais.**

**Sulzbach.**  
 Ein kräftiges, fleißiges  
**Mädchen**  
 sucht zu sofortigem Eintritt  
**Eisenmann z. Ewden.**

**Treibriemen**  
 bei Gebr. Steub, Esslingen  
 Gerber- & Treibriemenfabrik.

**Birkenbalsamseife**  
 von Bergmann & Co. in Dresden ist durch seine eigenart. Composition die einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, Mitesser, Finnen, Bisse des Gesichtes und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 40 & 50 Pf. bei **Apotheker Roser.**

**Badnang.**  
 Sonntag den 28. Oktober  
  
**Swirl-Buchen**  
 und anderen Kuchen, nebst gutem neuen Wein bei  
**Friedrich Würth.**

**Reihlen's**  
**Patentschamwein,**  
 die ganze Flasche zu M. 2.  
 bringe ich neben meinen bekannten rein gehaltenen  
**Rot- & Weißweinen**  
 empfehend in Erinnerung.  
**F. Järle zum Falken,**  
 Reichenberg.

**Fleischpreise.**

500 Gramm Rindfleisch	50
" " Kalbfleisch	55
" " Schweinefleisch	60
" " Rühfleisch	40
" " Schweinefleisch	80

Badnang den 25. Okt. (Egdt.) Es sind in letzter Zeit in verschiedenen Gegenden des Landes Vorträge über das neue Brauweinsteuergesetz gehalten...

Ende dieses oder Anfang des nächsten Monats werden auch im Bezirk Badnang derartige Vorträge stattfinden und wird dadurch den Interessenten Gelegenheit gegeben werden, sich von dem vielbesprochenen Brauweinsteuergesetz genaue Kenntnis zu verschaffen...

Badnang den 26. Okt. Ein eben aus dem Zuchthaus entlassener kräftiger junger Mann gab, nachdem er heimgekehrt war, von seinem Ortsvorsteher an, man sei im Zuchthaus am allerbesten aufgehoben...

Bei einem gestern stattgefundenen Jagden erbeuteten die hiesigen Jagdwächter 2 Rebhühner und 6 Hasen.

In Düppelweiler drohte letzte Woche bei einem Zimmermann ein Brand auszubrechen, der jedoch von der Nachbarschaft im Entstehen bewältigt wurde.

Stuttgart. Der württembergische Sanitätsverein vom roten Kreuz hat Ihrer Majestät der Königin, unter deren hohem Protektorat er steht, aus Anlaß des allerhöchsten Geburtsfestes einen umfassenden Bericht über seine Thätigkeit in dem letzten Jahre erstattet.

Hall den 24. Okt. Nach dem Haller Tageblatt hat die Amtsversammlung, dem Beispiel anderer Bezirke folgend, für die Königs-Karls-Jubiläumfeier eine Festkommission von 7000 M. erteilt.

Aus Oettingen wird dem N. Tgl. geschrieben, daß dort der Landesfürstliche W. Schwarz von dort im Alter von 46 Jahren gestorben sei.

Die „Berl. Pol. Nach.“ schreiben: Kaiser Wilhelm hat sich dafür entschieden, dem Fürsten Bismarck am 29. d. Mts. die Ehre eines Besuches zu erweisen, um in Friedrichshagen den Vortrag seines Reichskanzlers entgegenzunehmen.

Die „Berl. Pol. Nach.“ schreiben: Kaiser Wilhelm hat sich dafür entschieden, dem Fürsten Bismarck am 29. d. Mts. die Ehre eines Besuches zu erweisen, um in Friedrichshagen den Vortrag seines Reichskanzlers entgegenzunehmen.

Der Wunderdoktor.

Eine Geschichte aus unseren Tagen v. G. Höcker. (Fortsetzung.)

Diese Naturheilungsprozedur nun, welche dem weit-aus größten Teile der leidenden Menschheit wieder zur Gesundheit verhelfen, haben eben jenen Geheimmitteln und Quacksalbereien zu ihrer Berühmtheit verholfen, und wenn Sie zum Beispiel in den Zeitungen Mittel gegen die Schwindbucht angezeigt und sogar häufig durch Artikel beglaubigt finden, daß sie sich bewährt haben, so kommt dies daher, daß ganz besonders bei dieser Krankheit auf dem Wege des Naturheilungsprozesses oft Stillstände eintreten, die dann als die wohlthätigen Wirkungen der alternativen Quacksalbereien gelten.

„Bravo! bravo!“ rief Gildenberg, „die Sache fängt mir immer mehr an zu gefallen.“

„Wir wollen einmal einen ganz bescheidenen Ueberschlag machen.“ fuhr der Fremde fort, „den wir dem geeigneten Leser wohl nicht erst vorzustellen brauchen, und annehmen, daß es je unter hundert Kranken, die sich meines Geheimmittels bedienen, einen geben wird, bei dem jener Naturheilungsprozeß eintritt, so haben wir schon unter hundert Annehmern einen, der auf unser Mittel schwört, es anderen empfiehlt und schon aus Dankbarkeit gern bereit sein wird, ein öffentliches Zeugnis darüber auszusprechen.“

Samburg, den 24. Okt. Das Programm für die Kaiserfeier ist folgendes: Um 12 Uhr Ankunft des Zuges an der Lombardsbrücke Begrüßung des Kaisers in dem erdichteten Empfangszelt, dann Frühstück in der gegenüberliegenden Alstermitz...

Die übrigen Teilnehmer machen um 1 1/2 Uhr eine Barfassenfahrt durch die Zollstände bis zur Elbbrücke, dann eine Wagenfahrt über die Elbbrücke, hierauf Besteigung eines größeren Dampfers und Elbfahrt durch den neuen Fröhafen. Die Landung erfolgt in St. Pauli. Von den Landungsbrücken aus Wagenfahrt durch die Stadt bis zum Jentich-Haus auf dem neuen Jungfernstieg.

Die Garde-Marine. Wie die „Kiel. Ztg.“ erfährt, wird demnächst nach einer kaiserlichen Bestimmung bei der deutschen Marine eine Garde eingerichtet werden. Dieselbe soll bestehen aus ausgewählten Mannschaften von tadelloser Führung, besonders gutem Körperbau und Gesicht. Zunächst dürfte die Kaisergarde „Hohenzollern“ mit dieser Garde besetzt werden, sodann ist die Bildung einer Stammesflotte in Aussicht genommen.

Die Nordd. N. Z. erkennt an, daß die französische Regierung bemüht gewesen sei, für die Beschimpfung des deutschen Konsulatsbüros in Havre Vergeltung zu geben; sie knüpft aber daran die wiederholte Bemerkung, daß auch dieser Vorgang weitere Beweise für die Verwilderung und Rohheit des französischen Volkes liefere.

Die Nationalzeitung veröffentlicht ein Telegramm, wonach von dem Duisburger Landgericht die Beschlagnahme der Madenzie-Broschüre aufgehoben ist.

München. Sozialistische Kundgebung. In der vorletzten Nacht war seitens hiesiger Sozialisten der Versuch gemacht worden, die Aufgange thür zum Bavaria-Denkmal zu sprengen, offenbar zu dem Zwecke, auf dem Denkmal eine rote Fahne aufzupflanzen.

Die rote Fahne mit der Inschrift „Zur Erinnerung an den 21. Oktober 1878“ wurde im Sollinger Keller aufgezogen, um 4 Uhr morgens von der Genbarmerie gefunden, und der Polizeidirektion eingeliefert.

Frankfurter Goldkurs vom 25. Okt. 20 Frankenstücke Mart 16 13-16

Wirkung dieser Atteste vor, welche — eines an das andere gereiht — in öffentlichen Blättern die Wunderkraft meiner Erfindung verkündigen. Selbst die verstocktesten Zweifler werden wenigstens verständig nach meinem Mittel greifen, und sogar Leute von Bildung werden sich unter jene große Herde verwirren, auf deren Erbdenkel es abgesehen ist.

Arabella hörte, wie ihr Gatte sich wiederholt räusperte und sich auf seinem knarrenden Drehstuhl hin und her schob, was bei ihm stets das Zeichen einer behaglichen Stimmung war.

„Das ist alles recht gut und schön,“ begann er nach einer Weile, „aber die Anpreisungen Ihrer Erfindung in den Zeitungen und der Abdruck der Zeitsatire werden unumenschliches Wohl thun.“

„Deshalb wende ich mich an Sie,“ versetzte der Fremde trocken, „damit Sie das nötige Geld hergeben. Die Presse ist die Hauptsache. Die Zeitungsreklame muß im großartigsten Maßstabe betrieben werden und kein Opfer darf zu hoch erscheinen.“

„Und welcher Lohn würde mir für einen so hohen Einsatz zu teil werden?“

„Das habe ich ebenfalls schon reiflich überlegt,“ gab der andere zur Antwort, „und ich bin zu dem Resultate gekommen, daß ich am besten thue, Ihnen gleich von Anfang zu bieten, was ich zu bieten im Stande bin. Sollten Sie mehr fordern, so lasse ich mein Projekt fallen, denn dann würde es sich nicht mehr der Mühe lohnen.“

„Damit bin ich zufrieden,“ sagte Gildenberg in wohlwollendem Ton, „aber meine Bedenken sind noch nicht beseitigt.“

Fruchtpreise. Badnang den 24. Oktober 1888. Weizen 7 M. 15 Pf. 7 M. 10 Pf. 7 M. — Pf. Haber 6 M. 50 Pf. 6 M. 20 Pf. 6 M. — Pf. Weizen — M. — Pf. 10 M. 80 Pf. — M. — Pf.

Weinpreise. Affaltach, den 24. Okt. Lese in vollem Gang. Qualität schlägt bei sorgfältiger Auslese vor. Käufe sind abgeschlossen zu 62 — 85 M. per 3 Hektoliter. Käufer erwünscht.

Oberstfeld den 24. Okt. Käufe von 60 — 70 M. pr. 3 Hl. Großer Vorrat. Käufer erwünscht. Besteigerung nächsten Montag. Lese wird diese Woche beendigt.

Großbottwar den 24. Oktober. Lese wird noch 2 Tage andauern. Bessere Qualität. Käufe zu 61 bis 75 M. Manches verbleibt ohne bestimmten Preis. Mundelsheim den 24. Okt. Käsberg 122 bis 125 M. Gut Mittelgewächs 80 bis 90 M. pro 3 Hektoliter. Verkauf lebhaft. Auslich-Käsberg und Mittelgewächs noch viel Vorrat.

Auenstein mit Helfenberg, 24. Oktober. Lese im vollen Gang. Einige Käufe zu 60 M. pr. 3 Hektoliter. Käufer erwünscht.

Beilstein den 24. Oktober. Lese heute begonnen. Einige Käufe zu 64 und 68 M. pr. 3 Hektoliter. Quantum erreicht die Schätzung nicht.

Grumbach den 25. Okt. Jemlich verkauft zu 56 und 60 M. pr. 3 Hl. Noch Vieles feil. Käufer erwünscht.

Schnaitz i. N. den 24. Okt. Verkauf gut. Preise von 80 — 87 M. pr. 3 Hl. Vorrat noch 1000 Hl. Beulshaus den 24. Okt. Verschiedene Käufe zu 78 — 86 M. pr. 3 Hl.

Großheppach den 24. Okt. Verkauf sehr lebhaft zu 70 — 90 M. pr. 3 Hl. Preise steigen. Noch feil 1000 Hl.

Strampflebach i. N. den 24. Okt. Lese im Gang. Gesamtgewinn ca. 4000 Hl. Qualität gut. Korb mit Steinreinsch den 24. Okt. Lese im Gang. Käufe zu 75 — 90 M. pr. 3 Hl.

Hof und Lembach, 24. Oktober. Einige Käufe zu 63, 64, 68 und 75 M. pr. 3 Hl. Ewensstein, den 24. Okt. Lese in vollem Gange. Qualität gut. Roggenzeit zwischen 60 und 72°. Vieles verbleibt, Preise: 60 — 70 M. pr. 3 Hektoliter. Käufer erwünscht.

Nielingshausen D. M. Marbach den 26. Oktober. Lese geht heute zu Ende. 2 Käufe zu 50 und 56 M. je per 3 Hl. sind abgeschlossen. Käufer erwünscht.

Mundelsheim den 25. Okt. Verkauf sehr lebhaft. Preise unverändert je nach Qualität. — Käsberg 120 bis 125 M., gut Mittelgewächs 75 — 90 M. pro 3 Hl. Vorrat. Käsberg und gut Mittelgewächs ca. 6000 Hl. Käufer sind freundlich eingeladen.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang am Sonntag den 28. Oktober. Vormittags Predigt: Herr Dekan K. K. Kreuter. Nachmittags Kinderlehre (Mädchen): Herr Pfarrer Feig. Filialgottesdienst in Heiningen: Herr Stadtpfarrer Kopp.

Ratholischer Gottesdienst in Badnang Sonntag den 28. Oktober vorm. 1/11 Uhr.

Geborenen den 24. d. Mts. Georg A. de, Tagelöhner, 61 Jahre alt. den 26. d. Mts. Barbara Breuninger geb. Wahl 82 Jahre alt, an Altersschwäche. Beerigung am Sonntag den 28. d. Mts., nachmittags 1 Uhr mit Fußbegleitung.

23. Döbele, Amalie, geb. Mayer, Kleinspach-Marbach. 23. Klüpfel, Sophie, geb. Schwab, Tübingen. 23. Kopp, August, Kaufmann und Stadtrat, Stuttgart.

Steuern. Unterhaltungsblatt Nr. 44.

„Ich bin auch noch nicht zu Ende,“ versetzte der Fremde, „aber lassen Sie diese Bedenken hören.“

„Wie wollen Sie Ihre Erfindung überhaupt einführen?“ ließ sich Arabella's Gatte vernahmen. „Bei anderen, bei sogenannten soliden Unternehmungen läßt sich im Kleinen anfangen, — aber ein Wundermittel muß geräuschvoll und epochenmachend ins Leben treten; es muß, wenn ich mich so ausdrücken darf, gleichsam mit den Sämen auf die Welt kommen. Wie wollen Sie das bewerkstelligen?“

„Auch darüber habe ich nachgedacht,“ sagte der andere, „und ich bin der Meinung, daß meine Erfindung zu diesem glänzenden Anlaß zu verhelfen vermag.“

Die Nachbarschaftsstraße zwischen Schmidhausen und Beilstein und in Verbindung damit die Straßenseite von Schmidhausen gegen Oberstfeld und gegen Gonnau soll verbessert und die Arbeit im Submissionsweg vergeben werden und zwar:

Erbarbeit, veranschlagt zu 3777 M. 50 Pf. Chauflerungsarbeit 4872 M. — Pf. Pflasterarbeit 526 M. — Pf. Maurer- u. Steinhauerarbeit 1765 M. — Pf.

zusammen 10940 M. 50 Pf.

Pläne, Ueberschlag und Affordbedingungen sind auf dem Rathause in Schmidhausen aufgelegt und werden tüchtige Bewerber eingeladen, ihre Offerte spätestens bis zum 15. Nov. d. J. nach Procenten des Ueberschlages ausgedrückt, portofrei, verpackt und mit der Aufschrift „Straßenbau von Schmidhausen nach Beilstein“, mit Häufigkeits- und Vermögenszeugnissen belegt, mit der Beurkundung, daß sie von den Affordbedingungen Einsicht genommen haben, sicher einzufenden.

Die Eröffnung der Offerte findet in der nächsten nach dem 15. Nov. d. J. stattfindenden Sitzung des Amtsverwaltungs-Ausschusses auf dem Rathause zu Marbach statt, und haben die Submittenten für ihre Angebote bis zu erfolgtem Zuschlag zu halten.

Den 27. Oktober 1888. Oberamtspflege. Singer.

Badnang. Lose-Verkauf. Aus der Konkursmasse des Hermann Ludw. verkauft am Montag den 5. Novbr. d. J. mittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathause im öffentlichen Aufstreich folgende Lose je 1 Stück:

Andsbacher 7 H., Angsburger 7 H., Freiburger 15 Hrs. Mühlhäuser 10 Hrs., Badenheimer 7 H., Weinger 7 H., Benediger 30 Hrs, währscheinlich auch 1 Finnländer 10 Thaler, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden. Den 29. Okt. 1888. Konkursverwalter: Gerichtsnotar Staudenmayer.

Lippoldswiler Gerichtsbezirk Badnang. Gläubigeranruf. In der Verlassenschaftsache der Gottlieb Schneider, Wegers Witwe von hier, ist die Erbschaft von sämtlichen Erben ausgeschlagen worden.

Es ergeht nun ein etwaige unbekannte Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei der Teilungsbehörde Lippoldswiler anzumelden und zu erweisen, ebenso fahrt binnen dieser Frist die Kontroveröffnung von einem berechtigten Gläubiger beantragt werden.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der vorhandene 148 M. 93 Pf. betragende Nachlag dem bekannten Gläubiger Gottlieb Schneider, abzüglich der

Teilungskosten, für seine 398 M. 22 Pf. betragende Forderung zugewiesen. Den 25. Okt. 1888. Für die Teilungsbehörde: R. Amtsnotariat. Waifengericht. Caspart. Vorstand: Seyd.

Heutenbach. Liegenschaftsverkauf. Am Donnerstag den 1. Nov. morgens 8 Uhr, kommt die Liegenschaft aus der Verlassenschaftsachse des Christian Schöner, Mauerers von hier, zum erstenmale auf hiesigem Rathause zum Verkauf. Die Liegenschaft besteht in einem Wohnhaus mit angebauter Scheuer und ca. 160 a Gärten, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 26. Okt. 1888. Waifengericht.

Ein Parrenkalt, zur Zucht tauglich, 6 Monate alt, Gelbsch, verkauft Spiegelberg. L. Kircher.

Duppenweiler. Verschiedene großtätige junge Aube und erste Rabeln, einige 100 Stück starke Apfelbäumchen in mehreren Sorten hat zu verkaufen Singer.

Badnang. Sonntag den 4. November im Saale des Gasthofs zum Schwanen Konzert des Stuttgarter Zitherbundes unter Leitung des Herrn Musikleiters Th. Wetter und gütiger Mitwirkung von Fräulein Henriette Gehardt (Sopran) und Hrn. G. Seyfert (Violine). Anfang 4 Uhr. Billete im Vorverkauf bei Hrn. L. Vogt und abends an der Kasse à 50 Pf. Programm an der Kasse.

Badnang. Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, Baumwollflanell, gestreift, carriert u. bedruckt, Rockzeug in Wolle und Baumwolle, Gabluch und Ciras empfiehlt zu den billigsten Preisen Carl Feucht. Zugleich empfehle ich eine Partie Kleiderstoffe & Reste zu herabgesetzten Preisen. Der Obige.

Badnang. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich Hoch- & Regulieröfen, Kochgeschirre von Guß & Blech, sowie sämtliche Eisenwaren zu sehr billigen Preisen. Ferd. Thumm.

Tüchtige Berbergesellen finden dauernde Arbeit bei hohem Verdienste in Hamburg, Altona und Umgegend sofort event. in 8 bis 14 Tagen. Freie Reise. (M.) Adressen postlagernd Stuttgart unter L. N. 20.

Briefumschläge in verschiedenem Format, aus Hanfstoff, liefert jedoch nur mit Firmenbrand, und nur guter Qualität zu äußerst billigen Preisen von 500 Stück an die Druckerei des Murrthalboten.

Badnang. Sonntag den 4. November im Saale des Gasthofs zum Schwanen Konzert des Stuttgarter Zitherbundes unter Leitung des Herrn Musikleiters Th. Wetter und gütiger Mitwirkung von Fräulein Henriette Gehardt (Sopran) und Hrn. G. Seyfert (Violine). Anfang 4 Uhr. Billete im Vorverkauf bei Hrn. L. Vogt und abends an der Kasse à 50 Pf. Programm an der Kasse.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 129. Dienstag den 30. Oktober 1888. 57. Jahrg.

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Murrthalboten Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Bezirksoberamt 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anträge-Anzeigen 10 Pf.

Antliche Bekanntmachungen. Amtsversammlung. Die Ortsvorsteher der nicht stimmberechtigten Gemeinden sind zur Teilnahme an der am Mittwoch den 31. d. M. stattfindenden Amtsversammlung eingeladen. Badnang den 29. Okt. 1888. R. Oberamt. Mü n st.

Portbildungsschule Badnang. Diefelbe beginnt ihren Winterunterricht in Rechnen, Aufgab., Buchführung (Beispiele aus einem kaufmännischen Geschäft), gewerblichen und Freihandzeichnen, sowie in französischer und englischer Sprache am Donnerstag den 1. November und es haben sich die Schüler an genanntem Tage abends 8 Uhr in dem vorderen Zimmer der Realschule (Wandhaus), mit Feder und Schreiberunterlage versehen, zu ihrer Anmeldung, bezw. Aufnahmeprüfung einzufinden. Das Schulgeld beträgt für die nicht fremdsprachl. Fächer 1 M., für die Sprachfächer (gleichviel ob einen oder beide) 4 M.

Der Vorstand des Gewerbeamts: Stadtschultheiß Göt. der Fortbildungsschule: Reallehrer Mergenthaler.

Oberamt Marbach. Straßebau-Akkord. Die Nachbarschaftsstraße zwischen Schmidhausen und Beilstein und in Verbindung damit die Straßenseite von Schmidhausen gegen Oberstfeld und gegen Gonnau soll verbessert und die Arbeit im Submissionsweg vergeben werden und zwar:

Erbarbeit, veranschlagt zu 3777 M. 50 Pf. Chauflerungsarbeit 4872 M. — Pf. Pflasterarbeit 526 M. — Pf. Maurer- u. Steinhauerarbeit 1765 M. — Pf.

zusammen 10940 M. 50 Pf.

Pläne, Ueberschlag und Affordbedingungen sind auf dem Rathause in Schmidhausen aufgelegt und werden tüchtige Bewerber eingeladen, ihre Offerte spätestens bis zum 15. Nov. d. J. nach Procenten des Ueberschlages ausgedrückt, portofrei, verpackt und mit der Aufschrift „Straßenbau von Schmidhausen nach Beilstein“, mit Häufigkeits- und Vermögenszeugnissen belegt, mit der Beurkundung, daß sie von den Affordbedingungen Einsicht genommen haben, sicher einzufenden.

Die Eröffnung der Offerte findet in der nächsten nach dem 15. Nov. d. J. stattfindenden Sitzung des Amtsverwaltungs-Ausschusses auf dem Rathause zu Marbach statt, und haben die Submittenten für ihre Angebote bis zu erfolgtem Zuschlag zu halten.

Den 27. Oktober 1888. Oberamtspflege. Singer.

Badnang. Lose-Verkauf. Aus der Konkursmasse des Hermann Ludw. verkauft am Montag den 5. Novbr. d. J. mittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathause im öffentlichen Aufstreich folgende Lose je 1 Stück:

Andsbacher 7 H., Angsburger 7 H., Freiburger 15 Hrs. Mühlhäuser 10 Hrs., Badenheimer 7 H., Weinger 7 H., Benediger 30 Hrs, währscheinlich auch 1 Finnländer 10 Thaler, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden. Den 29. Okt. 1888. Konkursverwalter: Gerichtsnotar Staudenmayer.

Lippoldswiler Gerichtsbezirk Badnang. Gläubigeranruf. In der Verlassenschaftsachse der Gottlieb Schneider, Wegers Witwe von hier, ist die Erbschaft von sämtlichen Erben ausgeschlagen worden.

Es ergeht nun ein etwaige unbekannte Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei der Teilungsbehörde Lippoldswiler anzumelden und zu erweisen, ebenso fahrt binnen dieser Frist die Kontroveröffnung von einem berechtigten Gläubiger beantragt werden.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der vorhandene 148 M. 93 Pf. betragende Nachlag dem bekannten Gläubiger Gottlieb Schneider, abzüglich der

Teilungskosten, für seine 398 M. 22 Pf. betragende Forderung zugewiesen. Den 25. Okt. 1888. Für die Teilungsbehörde: R. Amtsnotariat. Waifengericht. Caspart. Vorstand: Seyd.

Heutenbach. Liegenschaftsverkauf. Am Donnerstag den 1. Nov. morgens 8 Uhr, kommt die Liegenschaft aus der Verlassenschaftsachse des Christian Schöner, Mauerers von hier, zum erstenmale auf hiesigem Rathause zum Verkauf. Die Liegenschaft besteht in einem Wohnhaus mit angebauter Scheuer und ca. 160 a Gärten, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 26. Okt. 1888. Waifengericht.

Ein Parrenkalt, zur Zucht tauglich, 6 Monate alt, Gelbsch, verkauft Spiegelberg. L. Kircher.

Duppenweiler. Verschiedene großtätige junge Aube und erste Rabeln, einige 100 Stück starke Apfelbäumchen in mehreren Sorten hat zu verkaufen Singer.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 129. Dienstag den 30. Oktober 1888. 57. Jahrg.

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Murrthalboten Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Bezirksoberamt 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anträge-Anzeigen 10 Pf.

Antliche Bekanntmachungen. Amtsversammlung. Die Ortsvorsteher der nicht stimmberechtigten Gemeinden sind zur Teilnahme an der am Mittwoch den 31. d. M. stattfindenden Amtsversammlung eingeladen. Badnang den 29. Okt. 1888. R. Oberamt. Mü n st.

Portbildungsschule Badnang. Diefelbe beginnt ihren Winterunterricht in Rechnen, Aufgab., Buchführung (Beispiele aus einem kaufmännischen Geschäft), gewerblichen und Freihandzeichnen, sowie in französischer und englischer Sprache am Donnerstag den 1. November und es haben sich die Schüler an genanntem Tage abends 8 Uhr in dem vorderen Zimmer der Realschule (Wandhaus), mit Feder und Schreiberunterlage versehen, zu ihrer Anmeldung, bezw. Aufnahmeprüfung einzufinden. Das Schulgeld beträgt für die nicht fremdsprachl. Fächer 1 M., für die Sprachfächer (gleichviel ob einen oder beide) 4 M.

Der Vorstand des Gewerbeamts: Stadtschultheiß Göt. der Fortbildungsschule: Reallehrer Mergenthaler.

Oberamt Marbach. Straßebau-Akkord. Die Nachbarschaftsstraße zwischen Schmidhausen und Beilstein und in Verbindung damit die Straßenseite von Schmidhausen gegen Oberstfeld und gegen Gonnau soll verbessert und die Arbeit im Submissionsweg vergeben werden und zwar:

Erbarbeit, veranschlagt zu 3777 M. 50 Pf. Chauflerungsarbeit 4872 M. — Pf. Pflasterarbeit 526 M. — Pf. Maurer- u. Steinhauerarbeit 1765 M. — Pf.

zusammen 10940 M. 50 Pf.

Pläne, Ueberschlag und Affordbedingungen sind auf dem Rathause in Schmidhausen aufgelegt und werden tüchtige Bewerber eingeladen, ihre Offerte spätestens bis zum 15. Nov. d. J. nach Procenten des Ueberschlages ausgedrückt, portofrei, verpackt und mit der Aufschrift „Straßenbau von Schmidhausen nach Beilstein“, mit Häufigkeits- und Vermögenszeugnissen belegt, mit der Beurkundung, daß sie von den Affordbedingungen Einsicht genommen haben, sicher einzufenden.

Die Eröffnung der Offerte findet in der nächsten nach dem 15. Nov. d. J. stattfindenden Sitzung des Amtsverwaltungs-Ausschusses auf dem Rathause zu Marbach statt, und haben die Submittenten für ihre Angebote bis zu erfolgtem Zuschlag zu halten.

Den 27. Oktober 1888. Oberamtspflege. Singer.

Badnang. Lose-Verkauf. Aus der Konkursmasse des Hermann Ludw. verkauft am Montag den 5. Novbr. d. J. mittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathause im öffentlichen Aufstreich folgende Lose je 1 Stück:

Andsbacher 7 H., Angsburger 7 H., Freiburger 15 Hrs. Mühlhäuser 10 Hrs., Badenheimer 7 H., Weinger 7 H., Benediger 30 Hrs, währscheinlich auch 1 Finnländer 10 Thaler, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden. Den 29. Okt. 1888. Konkursverwalter: Gerichtsnotar Staudenmayer.

Lippoldswiler Gerichtsbezirk Badnang. Gläubigeranruf. In der Verlassenschaftsachse der Gottlieb Schneider, Wegers Witwe von hier, ist die Erbschaft von sämtlichen Erben ausgeschlagen worden.

Es ergeht nun ein etwaige unbekannte Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei der Teilungsbehörde Lippoldswiler anzumelden und zu erweisen, ebenso fahrt binnen dieser Frist die Kontroveröffnung von einem berechtigten Gläubiger beantragt werden.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der vorhandene 148 M. 93 Pf. betragende Nachlag dem bekannten Gläubiger Gottlieb Schneider, abzüglich der

Teilungskosten, für seine 398 M. 22 Pf. betragende Forderung zugewiesen. Den 25. Okt. 1888. Für die Teilungsbehörde: R. Amtsnotariat. Waifengericht. Caspart. Vorstand: Seyd.

Heutenbach. Liegenschaftsverkauf. Am Donnerstag den 1. Nov. morgens 8 Uhr, kommt die Liegenschaft aus der Verlassenschaftsachse des Christian Schöner, Mauerers von hier, zum erstenmale auf hiesigem Rathause zum Verkauf. Die Liegenschaft besteht in einem Wohnhaus mit angebauter Scheuer und ca. 160 a Gärten, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 26. Okt. 1888. Waifengericht.

Ein Parrenkalt, zur Zucht tauglich, 6 Monate alt, Gelbsch, verkauft Spiegelberg. L. Kircher.

Duppenweiler. Verschiedene großtätige junge Aube und erste Rabeln, einige 100 Stück starke Apfelbäumchen in mehreren Sorten hat zu verkaufen Singer.